

# Eifler Taschenmesser

Ein Gespann, vielseitig wie ein Schweizer Taschenmesser: Das Klappino kann wahlweise Personen und jede Menge Gepäck transportieren, kann Motorräder schleppen, dient als Mini-Caravan und bereitet zusätzlich noch jede Menge Fahrspaß.

März auf die Telegabel, die zur Nachlaufverkürzung in eigens gefrästen Gabelbrücken gelagert ist. Schubstangen leiten die Bremskräfte in den Lenkkopf, was für ein neutrales Bremsverhalten sorgt. Für Neutralität gegenüber Spurrillen sorgt der 170/60-17er-Motorradvorderrreifen. Eine Kombination die eindrucksvoll beweist, dass ein runder Reifenquerschnitt auf dem Vorderrad in Verbindung mit einer soliden Telegabel im Gespann ideal sein kann.

Der Zweizylinder schiebt das 360-kg-Dreirad mächtig an, die Formel Drehmoment plus Hubraum ist gleich jede Menge Spaß kann mit der MT-01 intensiv ausgelebt werden. Die angegebenen 165 km/h Spitze sind eher zu niedrig angesetzt, mit Anlauf dürften mehr drin sein. Die Domäne dieses Gespanns liegt in der flotten Genussfahrt durch enge Kurvenstraßen. Die 65 mm Nachlauf überzeugen durch Spurtreue und exakte Lenkung. Beim Bremsen betätigt der Handhebel den hinteren Stopper und je eine Zange an Vorderrad und Beiwagen, das Fußpedal aktiviert je eine Zange vorn und am Seitenrad. Das Ergebnis eine hohe, gut dosierbare Verzögerungsleistung.

Den Klappino-Basisumbau gibt es (unlackiert) ab 6900 Euro. Der Umbau einer Solomaschine zum Gespann ist ab etwa 10.000 Euro zu haben. Infos: [www.gespanne-f-maerz.de](http://www.gespanne-f-maerz.de)

Dirk W. Köster



**Total universell: Beide Hauben lassen sich mühelos entfernen, und ohne den Sitz wird das Boot zum Laster.**

Als vor rund 20 Jahren im Hause März die ersten Patenkinder um eine Mitfahrt im Gespann bettelten, fiel dem findigen Yamaha-Händler aus Prüm in der Eifel die Entscheidung schwer. Sich beim Beiboot auf einen Verwendungszweck festzulegen, kam für ihn nicht in Frage. Da Ferdinand März sich mit der Produktion von GfK-Teilen bestens auskennt, ersann er das »Variablo«-Boot. Als Eier legende Wollmilchsau kann das Variablo Leute mitnehmen, Lasten transportieren und dank doppeltem Boden gar mit einem optionalen Außenborder ungeahnte Wasserfreuden bereiten.

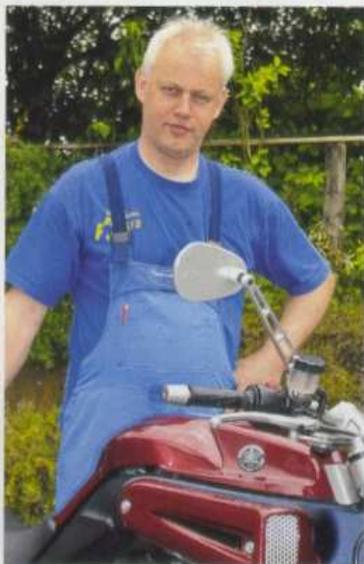
Die aktuelle Variante des Eifler Universalboots ist der »Klappino«. Da viele Kunden einen bequemen Einstieg dem Schwimmspaß vorziehen, wurde die Wasser-Option zu Gunsten einer einstiegfreundlichen Klapp-Haube gestrichen. Das Gepäck versteckt sich in der

hinteren Haube. Sollen Fahrräder oder gar ein Trial-Motorrad mit, lassen sich beide Hauben abnehmen. Nach Entfernung von Sitz und Strebe wird der Beiwagen zum genialen Tief-lader.

Wer beim Treffen keine Lust zum Zelten verspürt, kann die Sitzfläche flachlegen und sich im Klappino zur Nachtruhe betten. Regen ist kein Problem,

die wasserdichte Abdeckung lässt sich von innen schließen. Damit die Luft beim Schnarchen nicht wegbleibt, dient der »Tankdeckel« seitlich am Boot als Lüftung.

Wir haben den Klappino an einer MT-01 gefahren. Vier Befestigungspunkte verbinden den Beiwagen mit dem Hilfsrahmen am Unterbau der Yamaha. Zur Vorderradfederung setzt



**Verwandlungskünstler: Ferdinand März (links) hat seinem Klappino-Gespann neben einer Vielzahl an Variationsmöglichkeiten auch noch hervorragende Fahreigenschaften ankonstruiert.**